



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Ried

Medieninformation, 30. Jänner 2017, Ried

Trauer und Humor – eine erlaubte Kombination

Zur Lesung am Donnerstag, 9. Februar 2017 lädt das Impulsteam der Palliativstation St. Vinzenz in das Seminarzentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ein.

Der Titel der Lesung „Trauer und Humor- eine erlaubte Kombination“ mag auf dem ersten Blick vielleicht widersprüchlich erscheinen. Lachen als wichtiges Element zur Überbrückung von Krisen und zur Wiedererlangung von Lebensqualität hat jedoch eine wesentliche Bedeutung in der Trauer. Humor kann dazu beitragen, mit Verlusten und Schicksalsschlägen besser umzugehen, und wieder neuen Lebensmut zu fassen.

Hilde Baumgartner und Gerti Seiringer, beide langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Palliativstation, werden am 9. Februar 2017 besinnliche und vor allem heitere, aus dem Leben gegriffene Mundarttexte lesen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Renate Pumberger (Klavier), Gabriela Brandstätter (Violine), Eberhard Reiter (Saxophon), Andreas Reiter (Schlagzeug, Cajon) und Markus Trenk (Gesang, E-Gitarre).

Der Besuch der Lesung ist kostenlos.

Wann: Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr
Wo: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Seminarzentrum
Schlossberg 1, 4910 Ried

Die Lesung ist die zweite Veranstaltung in dieser Reihe und eine Initiative von vier ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen (Ulrike Antlanger, Renate Pumberger, Maria Dzugan und Gerti Seiringer) und der Sozialarbeiterin der Palliativstation (Mag(FH) Maria Katzlberger). Die Idee ist, in schwierigen Lebenssituationen Denkanstöße zur Neuorientierung zu geben. Im Lauf des Lebens kommt jeder Mensch irgendwann in die Situation, mit Trauer umgehen zu müssen. Die Veranstaltung richtet sich daher nicht nur an unmittelbar Betroffene, sondern an jedermann/-frau.

Nächste Veranstaltung der Reihe:

Begleitete Wanderung Schritt für Schritt – wir gehen gemeinsam einen neuen Weg

28. April 2017, 16 bis ca. 18 Uhr

Ausgangspunkt der Wanderung ist das Stift Reichersberg



Foto:

Venezianische Maske ©KH BHS Ried

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Christina Zahrer

Sekretariat Palliativstation St. Vinzenz
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Tel.: 07752/602-91657
E-Mail: christina.zahrer@bhs.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at